

„... und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne, der uns beschützt und der uns hilft zu leben.“

Herrman Hesse

Ich liebe den Spruch von Hermann Hesse. Denn ich denke, dass er nicht nur wahr, sondern auch sehr weise ist. Er fasst diese Energie in Worte, die entsteht, wenn man etwas Neues beginnt. Man begibt sich auf ungewohntes Terrain. Es ist aufregend. Manchmal beängstigend. Und es ist erstaunlich, welche Kraft man dabei entwickeln kann und welchen Schub man bekommt, wenn man etwas Neues anpackt.

Liebe Gemeinde!

Seit 1. Dezember habe ich das Glück, als Diakonin in Philemon die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen zu verstärken und zu unterstützen. Ich freue mich, dass ich mich bei Ihnen und Euch deshalb heute einmal auf diesem Weg vorstellen kann:

Mein Name ist Cordula Folchnandt und ich bin 49 Jahre alt. Ich lebe mit meinem Mann, unserer Tochter Malin (14), unseren Sohn Birk (20) und unserer Katze erst seit Anfang Mai in Lübeck - St. Lorenz. Dort sind wir durch den beruflichen Wechsel meines Mannes zur Seemannsmission Lübeck hingezogen. Vorher haben wir in Oldenburg- fast in Friesland- gewohnt. Unser Sohn Joon (20) ist dort auch geblieben.

Ich bringe vielfältige berufliche Erfahrungen im Bereich Kinder und Jugendarbeit innerhalb und außerhalb der Kirche mit. Seit 2000 bin ich Diakonin- Dipl. Religionspädagogin und seit 2010 Theaterpädagogin. Die letzten Jahre habe ich ein Jugendzentrum geleitet und davor habe ich jahrelang Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der Oldenburgischen Kirche gemacht. Mein Herz schlägt für die Ev. Jugendarbeit, die ich seit meiner eigenen Kindheit selbst lieben und schätzen gelernt habe. Ich freue mich schon sehr auf Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, auf den Konfirmandenunterricht, auf Freizeiten und natürlich auf DICH und ich bin gespannt auf die Arbeit in Philemon und in der Gemeinde Poppenbüttel und freue mich darauf Sie und Euch kennenzulernen.

Mit freundlichen Grüßen und Gottes Segen
Ihre und Eure Cordula Folchnandt